

Medienmitteilung der SP Rotbach, 22.4.2022

SP Teufen empfiehlt Nein zur Tunnelabstimmung

An der Hauptversammlung der SP Rotbach (Gais, Bühler, Teufen) fassten die anwesenden Teufnerinnen die Nein-Parole zur kommunalen Abstimmung vom 15. Mai. Der Gemeinderat soll nicht zur Vorbereitung einer Tunnelabstimmung verpflichtet werden, befand eine klare Mehrheit der stimmberechtigten Anwesenden.

Die SP Rotbach bevorzugt die auflagereife Doppelspurlösung, da diese viel schneller realisiert werden kann und deutlich günstiger als ein Tunnel ist. Der vom Initiativkomitee propagierte Mehrwert eines Tunnels überzeugt zu wenig: Das Dorfleben würde durch die Entfernung der Geleise zwischen Bahnhof und Stofel nicht umfassend verbessert. Der Individualverkehr und die engen Stellen bleiben.

Teufen hat viele Ortsdurchfahrt-Experten und Expertinnen. Die SP Ortspartei hat diese nicht, sie vertraut den Aussagen der Bahn, des Kantons und des BAV, welche die Doppelspur als beste Lösung für Teufen bezeichnen. Die Dokumentation auf www.zukunft-teufen bietet eine gute Informationsgrundlage, welche die Meinung der SP Teufen stützt.

Im Weiteren wurden drei Personen für eine Arbeitsgruppe bestimmt, welche die Fusion der SP Rotbach mit der SP Speicher/Trogen zu einer Sektion «SP Appenzeller Mittelland» vorbereiten werden. Die beiden Sektionen erhoffen sich durch einen Zusammenschluss eine grössere Beteiligung bei Anlässen und eine schnellere Rotation im Vorstand. Die Zusammenlegung ist auf die nächste Hauptversammlung angedacht; es braucht in beiden Sektionen je eine 2/3-Mehrheit für deren Auflösung. Die SP AR setzt sich für eine Fusion auf nur 4 Gemeinden ein; die SP Sektionen wären mit einer Sektion Mittelland deckungsgleich mit den geplanten Grossgemeinden.